

Im Team Hindernisse überwinden

FEHRALTORF Ob Trail oder Pleasure, am Wochenende messen sich die Reiter an den Schweizer Meisterschaften im Westernreiten auf der Barmatt in unterschiedlichen Disziplinen. Die Veranstalter erwarten 2000 Besucher.

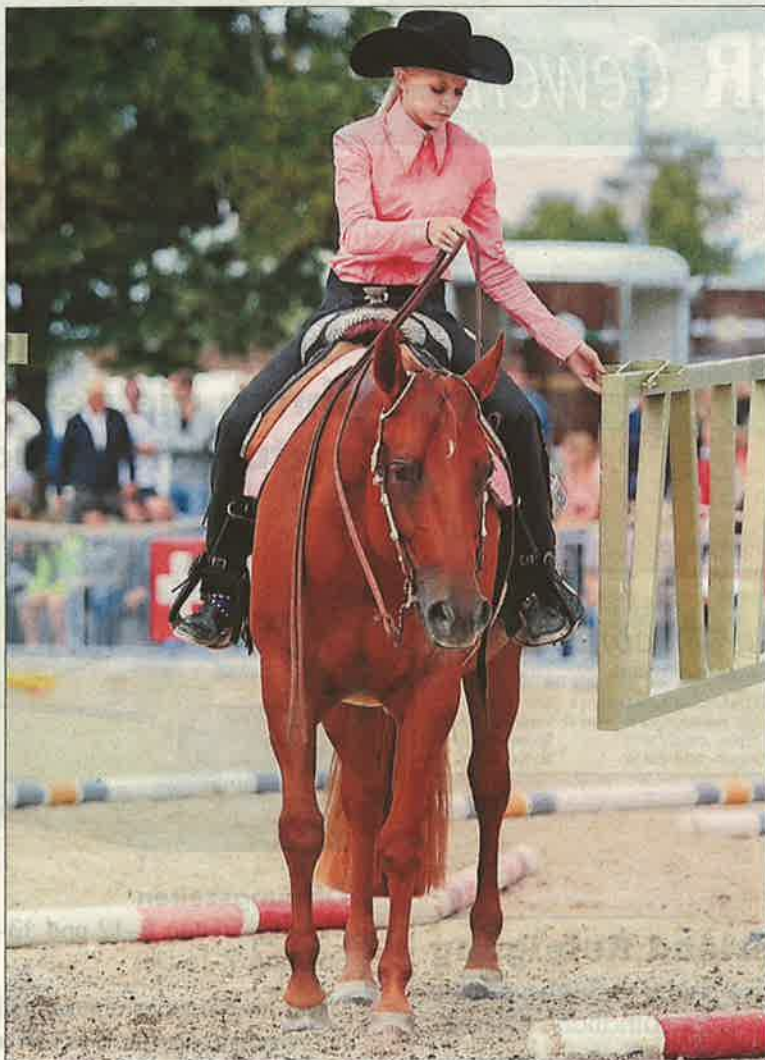
Annalisa Hartmann

Trail, Pleasure oder Mannschaftswettkampf. Im Westernreiten bewältigen Reiter und Pferd verschiedene Hindernisse, wobei das Pferd fein lenkbar und willig die geforderte Gangart zeigen soll. Dabei bilden Pferd und Reiter ein Team – auf die gute Zusammenarbeit kommt es an. Am Wochenende findet auf der Reitanlage Barmatt in Fehraltorf die 34. Ausgabe der Schweizer Meisterschaften im Westernreiten statt. Rund 100 Reiter werden während zweier Tage in acht Disziplinen um die Medaillen kämpfen. «Es gibt die Kategorien Jugend und Elite», sagt Monika Locher, OK-Präsidentin und Mitglied der Swiss Western Riding Association. Insgesamt werden 15 Schweizer-Meister-Titel vergeben.

Die Vielfalt der Disziplinen geht von der Showmanship, wo das Pferd am Boden vorgestellt wird, über Pleasure, einer Gangprüfung, bis hin zur Horsemanship, wo Sitz und Einwirkung des Reiters bewertet werden. Weitere Prüfungen sind Trail, Westernriding und Superhorse. Erstmals findet dieses Jahr auch ein Mannschaftswettbewerb statt. Die Teams bestehen aus jeweils drei Reitern mit ihren Pferden, die Disziplinen können sie frei wählen. Mannschaftswettbewerbe seien im Reitsport nicht einfach zu organisieren, da Reiter eher Einzelkämpfer seien, sagt Locher. Bei dieser neuen Disziplin handle es sich also um einen Versuch. Die Lopeover Challenge, welche entscheidend für die Mannschaftswettkämpfe ist, findet am Samstagabend statt.

Quiz für die Besucher

Während der Meisterschaften wird für die Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm angeboten: Die Kinder können am Sonntagnachmittag Pony reiten. Ausserdem besteht die Möglichkeit, an einem Quiz teilzunehmen, diverse Stände zu besuchen



Den Veranstaltern ist es wichtig, den Pferden an den Meisterschaften einen guten Rahmen zu schaffen. Bild: Cyril Jung, horse fotograf

oder sich in der Festwirtschaft und der Kuchenstube zu verköstigen. Die Erwartungen der Veranstalter sind gross. «Wir erwarten 2000 Besucher», sagt die OK-Präsidentin.

Das OK-Team setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Reitverbände zusammen. «Im Team entwickeln die Mitglieder ihre Ideen und starten Versuche – wie den neuen Mannschaftswettkampf», sagt Locher. Seit einem Jahr laufen die Vorarbeiten für das Turnier. «Auf der Barmatt finden wir ideale Bedingungen und freuen uns, wieder in Fehraltorf zu Gast sein.»

Neues Team und neue Ideen

Das war nicht immer so: Weil das alte OK-Team sein Amt niederlegte und kein neues gefunden wurde, mussten die Schweizer Meisterschaften letztes Jahr ausfallen. Umso motivierter sind dieses Jahr Organisatoren und Reiter wieder dabei. «Um den Anlass durchzuführen, kommen Helfer aus der ganzen Schweiz»

– die meisten aus dem Zürcher Oberland. «Eine gute Zusammenarbeit ist mir wichtig», sagt Locher. Ein entscheidender Punkt seien aber auch die Rahmenbedingungen für die Pferde: «Die Mitarbeit der Tiere steht im Vordergrund. Die Pferde sollen ruhig und gelassen arbeiten können. Darum geht es ja beim Westernreiten.»

www.sm-western.ch

SM Westernreiten

Die Schweizer Meisterschaften im Westernreiten werden am Samstag, 23. August, ab 8 Uhr und Sonntag, 24. August, ab 7.30 Uhr auf der Barmatt in Fehraltorf durchgeführt. Am Samstag finden die Qualifikationen, am Sonntag die Finalläufe statt. Am Sonntag wird von 14 bis 16 Uhr ein Ponyreiten angeboten. Das detaillierte Programm befindet sich auf der Website. (reg)